



Branchenmodell: Für die vielfältigen Aufgaben des Schwerlastalltags bei Grohmann entstand bei Zandt der Tandemtiefelader AT-T 200.

SPEZIALFAHRZEUGE **Schwerlastbegleiter**

Für ihre Ladekran-Fahrzeuge erwarb die Kran- und Schwerlastfachfirma Grohmann aus Berlin neue Tandemtiefelader von Zandt cargo. Konzeptioneller Ausgangspunkt war ein Tandem-Anhänger-Tiefelader, der für vielfältige Einsatzbedingungen im Tagesbetrieb bei Kran- und Schwerlastaufgaben eingesetzt werden kann.

Derzeit werden bei Grohmann die AT-T-200-Hänger mit 40-mm-Zugöse und einem zul. GG von maximal 13.500 kg gefahren. Grund hierfür ist, dass die verfügbaren Zugfahrzeuge derzeit mit schweren Ladekränen am Heck ausgestattet sind und daher nur Stützlasten von maximal 500 kg haben. Die technische Auslegung der AT-T 200 ermöglicht jedoch auch je nach Zugfahrzeug einen Einsatz mit maximal 1000 kg Stützlast und Achslasten von 2x 10.000 kg. Das Ergebnis sind

dann maximale Nutzlasten bis ca. 16.500 kg. Erreicht werden kann dies, indem die Zugöse auf d=50 mm umgerüstet wird. Das Zugrohr ist durch ein entsprechendes Schraubbild ausgestattet und von dem Belastungswert entsprechend ausgelegt.

Sicherung mit höchster Priorität

Für den Einsatz in Stadtgebieten wie in Berlin ist eine kompakte Bauweise für den Fahrer mit möglichst kurzer Kuppellänge von großer Bedeutung. So beträgt die Kuppellänge nur 7670 mm bei einer Ladeflächenlänge von ca. 6100 mm. Großer Augenmerk wurde bei der Konstruktion auf eine vorbildliche Ladungssicherung gelegt.

„Dies hilft dem Fahrer in der Tagesarbeit und schafft Sicherheit für Verloader und Disponenten“, stellt Bolko Anderko von Zandt zufrieden fest. Daher haben die AT-T 200 neben der Serienausstattung an Zurrpunkten vier Paar Zurrkästen mit Ringen (je 8 t) versenkt in der Ladefläche bzw. im Außenrahmen, fünf Paar Zurrstege